„Eines der vielen Highlights dieses Interviews ist, als Robert F. Kennedy Jr. davon erzählt, dass Mike Pompeo – Trumps ehemaliger CIA-Direktor – den 45. Präsidenten »angefleht« habe, die CIA-Akten über die Ermordung seines Onkels John F. Kennedy nicht freizugeben. Pompeo wurde später Trumps Außenminister.“
https://www.youtube.com/watch?v=jy-yLQk0-uE

RFK Jr.: »Ich war erstaunt, dass Trump sie nicht freigegeben hat, weil er es im Wahlkampf [2016] versprochen hatte.« Tucker Carlson warf ein: »Das war Mike Pompeo, der das getan hat.« RFK Jr.: »Ja. Ich habe diese Woche zum ersten Mal mit Präsident Trump darüber gesprochen. Er sagte, dass Mike Pompeo ihn angefleht hat. […] Er sagte, Mike Pompeo habe ihn angerufen und gesagt: ›Es wäre eine Katastrophe, diese Daten freizugeben. Du darfst es nicht tun.‹«

Weitere brisante Punkte des Interviews:

• RFKs Zusammenarbeit mit Donald Trump

• Zensur und die Verhaftung von Telegram-Chef Pavel Durov



• Amerikas Gesundheitskrise

• RFK trifft sich mit Trump

- Kamala Harris weigert sich, sich mit RFK zu treffen
- Warum wurde der Secret Service abgezogen?
- Würde RFK eine Position als CIA-Direktor annehmen?
- Warum verklagt die Demokratische Partei RFK?
- Der Niedergang der Demokratischen Partei
- Echter Umweltschutz
- RFKs Plan, Trump zum Präsidenten zu machen



Werbung

